

PORSCHE EXPERIENCE

Inoffizielles Schulprojekt | Projektdokumentation | Release 2026.10.2 | 29.10.2026

Projektüberblick

Mehrseitige Webanwendung zu Geschichte, Modellvarianten und Technik des Porsche 911. Umsetzung mit HTML5, CSS3, Vanilla JavaScript und lokal eingebundener Underscore.js (MIT). Die Website ist weder offizieller Auftritt noch eine Dienstleistung der Porsche AG.

Funktionen

Modellvergleich, Engineering Lab, Navigation und Suche, Medienkarussell, FAQ, Newsletter-Vorschau sowie Demo-Shop mit lokalem Warenkorb und fiktivem Checkout. Es gibt keine echten Newsletter-Anmeldungen, Zahlungen oder Bestellungen.

Verbesserungen in dieser Version

Besucherorientierte Texte, transparente Demo-Funktionen, einheitliche Release-Anzeigen und Netlify-Cache-Regeln. Der Header wurde gemaess der vorherigen Designvorgaben wiederhergestellt: Newsletter gold pulsierend (2,2 s), Projekt mit dauerhaftem Goldglanz, Home gold und Warenkorb rot pulsierend (1,9 s). Keine Layoutbewegung; reduzierte Animationen und Tastaturfokus bleiben erhalten.

Nachweisbare technische Prüfung

13 HTML-Seiten geprüft; 581 lokale Referenzen ohne fehlende Ziele; 12 JavaScript-Dateien syntaktisch gültig; 15 CSS-Dateien geprüft. 17 lokale HTTP-Abrufe erfolgreich. Sechs isolierte Warenkorb-Tests bestanden.

Nicht abgeschlossene Freigaben

Eine End-to-End-Browser- und Lighthouse-Prüfung war in dieser Ausführungsumgebung nicht möglich. 115 Medien haben noch keine einzeln bestätigte öffentliche Lizenz. Marken-/Domainnutzung, rechtlich notwendige Anbieterangaben und die konkrete Hosting-Datenschutzkonfiguration sind durch die Codeprüfung nicht freigegeben.

Netlify-Veröffentlichung

ZIP-Inhalt im Publish-Root derselben Netlify-Site bereitstellen. Die CSS-Datei `global/header-accents.20261029-r3.css` muss geladen werden. Nach dem Deploy ``https://porsche-experience.pro/release.json`` öffnen: Version 2026.10.2 prüfen. Zusätzlich im privaten Browsermodus die Startseite, Modelle, Projekt und Rechtliches auf die identische Footer-Version kontrollieren. Anschließend reale Desktop-/Mobile-Interaktionen testen.

Ausführliche Nachweise: `testprotokoll.md` · `release_notes.md` · `medienrechte_register.csv` · `FREIGABE_CHECKLISTE.md`